Badische Zeitung

20 neue Plätze für die Kleinen

Von Andrea Steinhart
Mi, 07. März 2018
Gundelfingen

Gundelfingens neue Kindertagesstätte Drachenweide nimmt ihren Betrieb auf / Bedarf an Plätzen für Unterdreijährige steigt weiter.

Das Erzieherinnen-Team freut sich auf die Kinder. Foto: Andrea Steinhart

GUNDELFINGEN. Die neue Kindertagesstätte Drachenweide in Gundelfingen hat ihren Betrieb aufgenommen – mit zunächst fünf Kindern. Weitere Kleinkinder kommen im April dazu. Bis zum Herbst sollen alle 20 Plätze besetzt sein. Am Samstag wird der Kindergarten offiziell eröffnet.

Die kleinen Bettchen sind gemacht, die Murmelbahn ist bereit und die moderne Küche blitzblank geputzt. Innerhalb von fünf Monaten ist die neue Kita Drachenweide im Anepa-Haus im Industriegebiet entstanden. Nach Umbau der Räume können hier nun bis zu 20

Unterdreijährige betreut und beaufsichtigt werden. Gundelfinger Kinder werden bevorzugt aufgenommen. Träger der Einrichtung ist das Jugendhilfswerk Freiburg, das insgesamt 18 Kitas unterhält. Gemeinsam mit der Kita Tulpenbaum entsteht in Gundelfingen ein Kitaverbund für Kinder bis zu sechs Jahren. Insgesamt habe die Gemeinde 130 000 Euro für das Projekt ausgegeben, erklärt Ortsbaumeister Bruno Müller. In der 220 Quadratmeter großen Wohnung waren zuvor die Großraumbüros und Ausstellungsräume der Malerfirma Menz untergebracht.

"Wir mussten einige Wände hochziehen, um Gruppenräume, Bewegungszimmer und Schlafraum bereitstellen zu können", berichtet Michael Schaub von der Gemeindeverwaltung. Er hat das Projekt baulich begleitet. Neben dem Einbau kindgerechter Toiletten wurde ein doppelter Wickeltisch maßgefertigt. "Das war eine der aufwändigeren Arbeiten", erläutert Schaub bei einem Rundgang. Passgenau hergestellt wurde der Wickeltisch von der Schreinerei Krüger aus Heuweiler. In allen Räumen wurden zur Schallreduzierung Akustikmaßnahmen an den Decken montiert. "Auch die Brandschutzmaßnahme war wichtig", verdeutlicht Schaub. So wurde die Einrichtung mit einer Feuerschutztüre gesichert. In den Gruppenräumen gibt es Kletterpodeste und Spielebenen, Spielküchen und Sofas, kleine Holzstühle und Tische.

Was noch fehlt, ist das Außenspielgelände mit Spielgeräten. "Wir hoffen, dass wir diese Woche der Gartenbaufirma noch den Auftrag erteilen können", sagt Schaub. Der Ausgang und eine metallene Treppe zum 130 Quadratmeter großen Gartengelände wurden bereits errichtet.

Die Erzieherinnen in der Kindertagesstätte Drachenweide sehen sich als Entwicklungsbegleiterinnen für das Kind, um es in seiner Selbstständigkeit zu unterstützen. "Wir singen und essen gemeinsam, lassen aber den Kindern genug Freiraum für eigenes Spielen und Entdecken", sagte Felicia Link. Ein Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern ist die im Alltag integrierte Bewegung, erläutert die Einrichtungsleiterin: "In unseren Bewegungsräumen können die Kinder ihren natürlichen Bedürfnis nach Bewegung nachkommen und ihren Körper und seine Fähigkeiten immer wieder neu erleben und wahrnehmen."

Die Kinder erhalten in der Einrichtung ein kindgerechtes Mittagessen. Die Kindertagesstätte ist montags bis mittwochs von 7.30 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags und freitags von 7.30 bis 14.30 Uhr geöffnet.

Bis jetzt gab es in Gundelfingen 158 Plätze für Kinder unter drei Jahren: 55 Tagespflegeplätze, 87 Kinderkrippenplätze und 16 Plätze in zwei Spielgruppen. Die 20 neu dazugekommenen Plätze in der Gewerbestraße werden dringend gebraucht. Weitere Plätze sollen beim Kindergarten Tulpenbaum in einem Anbau entstehen. Die Gemeinde rechnet damit, dass in den nächsten zwei bis drei Jahren aufgrund der hohen Betreuungsquote und gestiegener Geburtenzahlen mindestens 40 weitere Plätze für Kinder unter drei Jahren gebraucht werden.

Offizielle Einweihung der Kita Drachenweide in Gundelfingen ist am kommenden Samstag,

10. März, von 15 bis 17 Uhr.

Ressort: Gundelfingen

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 07. März 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

Kommentare

Damit Sie Artikel auf badische-zeitung.de kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.